

CAS für iPad

Beitrag von „Kalle29“ vom 19. Juni 2021 12:59

Zitat von Stan

Da gebe ich dir prinzipiell zwar recht, aber: Ist das nicht wieder mal typisch? Da wird eine große "Digitalisierungs-Offensive" gestartet - aber für den Informatikunterricht nutzen wir dann weiter die Computerräume im Keller aus den 80ern. Die Fachkollegen in Religion (sorry, gerne durch jedes beliebige andere Fach ersetzen!) wissen dann mit dem iPad gar nichts anzufangen und in Mathe ist die GeoGebra-App auch frickelig. Dafür hat man einen Taschenrechner mit 10 Zoll Bildschirm?

Naja, bei uns am BK haben die die meisten Bildungsgänge kein Informatik. Ich finde PC-Räume auch ein Überbleibsel aus der grauen Vorzeit. Solange das Land den SuS aber nicht ein Surface oder ein ähnliches kompaktes, aber leistungsfähiges Gerät zur Verfügung stellt (Spoiler: Wird nie passieren), bleibt nur die Alternative eines PC-Raums.

Die iPads sind die Notlösung, weil das Land zu geizig ist, Leute vernünftig auszustatten (vergleiche dazu den Eigenanteil am Büchergeld, eine hochgradig lächerliche "Beteiligung" an Dingen, für die der Staat schon ganz grundsätzlich zuständig ist). Die sind allerdings für viele Dinge in den Bildungsgängen durchaus brauchbar.

Wenn die Fachkollegen in Reli damit nix anfangen können, sollten sie das tun, wofür sie bezahlt werden: Fortbildung. Ich behaupte, aus fachlicher Sicht ändert sich bei den Märchen aus Israel nicht so wahnsinnig viel mehr :-). Ich habe eine Kollegin, die nutzt auch in Reli sehr selbstverständlich Smartphone und Co (was daran liegt, das ihre Klassen zu großen Teilen nicht mit iPads ausgestattet sind - zum Üben reichen aber auch die Smartphones der SuS).

Ganz grundsätzlich bin ich auch immer noch der Meinung, dass die Bundesländer ein paar 100 Millionen in die Hand nehmen sollen, eine vernünftige Firma beauftragen (und nicht die billigste Klitsche aus dem Keller) und eine angepasste Androidversion für Schulzwecke bauen sollten. Dazu dann eine passende Hardware entwickeln und fertig. Ich muss nicht einer Amifirma die Milliarden hinterher schmeißen.